

Jesus kam für Sünder

von Br. Thomas Gebhardt

Galater 3:3

Seid ihr so unverständlich? Im Geist habt ihr angefangen und wollt es nun im Fleisch vollenden?

Das Thema, was hier der Apostel anspricht, ist ein ernsthaftes Dauerthema unter den Christen in allen Denominationen. Irgendwie werden wir alle mit diesem Thema immer wieder konfrontiert. Ich möchte einige Fragen an Dich stellen:

Möchtest Du gerne mehr beten, um Gott zu gefallen?

Möchtest Du gerne mehr Bibellesen, um Gott zu gefallen?

Möchtest Du gerne mehr in der Kirche mithelfen, um Gott zu gefallen?

Möchtest Du gern mehr an Geld für die Kirche geben, um Gott zu gefallen?

Möchtest Du gern mehr Sünden und schlechte Gewohnheiten lassen, um Gott zu gefallen?

Möchtest Du gern mehr geistliche Dinge tun, um Gott zu gefallen?

Wie hast Du, ganz ehrlich, diese Fragen beantwortet? Mit "JA" oder "NEIN"? Wenn Du alle Fragen oder die meisten Fragen mit "Ja" beantwortet hast, bist Du mit großer Wahrscheinlichkeit ein Christ, der versucht, die Gunst Gottes durch gute Werke sich verdienen zu wollen. Verstehe mich bitte richtig, alle diese Dinge sind gute Dinge, die wir unbedingt tun sollten, aber Gott erwartet nicht von Dir, dass Du diese Dinge tust, damit ER Dir gnädig ist, Dich liebt und Dich errettet.

Es gibt nichts, was Du tun könntest, um Seine Gunst zu bekommen. Es gibt nichts, was Du tun könntest, damit ER Dich liebt, Dir gnädig ist, Dich errettet.

Im Gegenteil, Seine Gunst ist schon auf Deiner Seite, weil ER sich in Seiner Gnade Dir zugewendet hat. Seine Gnade ist das Geschenk für Dich, dass Dir Seine Gunst und Liebe zu Dir beweist. Wie ist es, willst Du Dich auf dieses Geschenk verlassen oder willst Du versuchen durch irgendwelche gute Taten gerecht und angenehm vor Gott zu werden? Was sagt die Bibel? Lesen wir einmal:

Galater 5:4

Ihr seid losgetrennt von Christus, die ihr durchs Gesetz gerecht werden wollt; ihr seid aus der Gnade gefallen!

Bevor ich an dieser Stelle weiter gehe, möchte ich Dir heute erst einmal Deinen und unser aller elenden Zustand, aus dem uns die Gnade Gottes rettete, vor Augen führen. Du und ich, wir waren gar nicht in der Lage, irgendwie unseren Zustand zu ändern, wir waren angewiesen auf die Gnade Gottes. Die Bibel zeigt uns:

Jesaja 64:6

Wir sind ja allesamt geworden wie Unreine, und alle unsere Gerechtigkeit wie ein beflecktes Kleid. Wir sind alle verwelkt wie die Blätter, und unsere Sünden trugen uns fort wie der Wind.

Römer 3:10-12

wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer; es ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt. Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer!

[Römer 3:23](#)

denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

Da können wir sehen, keiner kann Gott gefallen. Wie sollte da einer durch seine eigenen Leistungen, auch wenn sie noch so fromm wären, etwas ausrichten? Es ist ganz ausgeschlossen. Alle reichen nicht heran an die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten. Alle sind vor Gott wie Unreine und alles, was wir an Gerechtigkeit anzubieten haben, ist wie ein beflecktes Gewand. Wo ist Dein hochzeitlich Gewand, das wir doch haben sollten? Uns, Dir und mir, ist es also unmöglich, Gott irgendwie zu gefallen. Was ist Gottes Antwort auf diese Misere? Die Bibel sagt:

[Römer 3:23-24](#)

denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten, so daß sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Hier in diesem Satz liegt das Geheimnis: "so daß sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist". Und Gottes Wort sagt weiter:

[Römer 5:8](#)

Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Hast Du das gelesen? Der Herr Jesus ist für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Wir waren Sünder, als ER für uns starb, damit wir ein neues Leben anfangen können. Hast Du Dir das je überlegt? Der Herr Jesus kam für die Sünder nicht für die Gerechten. Wir würden uns vielleicht für einen ehrbaren Menschen einsetzen, aber der Herr Jesus kam für die Sünder und starb für die Sünder. Wenn wir eine Stelle finden in der Bibel, die uns verrät, für wen der Herr Jesus starb, dann diese, dass Er für die Sünder starb. Also für mich! Bist Du auch ein Sünder? Dann freue Dich, der Herr Jesus starb für die Sünder!

Dies mag für heute reichen. Sünder, Du darfst Dich freuen, denn ohne Sünder wäre Jesu Tod vollkommen sinnlos gewesen. ER wird erst sinnvoll wegen Dir Sünder! Morgen lasst uns weiter gehen. Gott segne Dich!